



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 29.08.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
am Mittwoch, 04. September 2013, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 26.06.2013
2. **13-F-09-0003**

Beleuchtung für öffentliche Gebäude - energiesparende und umweltfreundliche Alternativen zu
Leuchtstoffröhren
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Unabhängige & Freie Wähler vom 14.05.2013 -

ANLAGE: Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0337 vom 04.07.2013
3. **13-F-03-0098**

Einmalzahlung an die Arbeitnehmerschaft der Verkehrsbetriebe
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2013-

Laut Presseberichterstattung der vergangenen Tage, soll der Geschäftsführer der städtischen Verkehrsbetriebe, Rolf Cramer, Einmalzahlungen an die städtischen „Busfahrer“ veranlasst haben. Daraufhin habe der Magistrat ihn zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Trifft es zu, das der Geschäftsführer eine Einmalzahlung an die Belegschaft veranlasst hat?
2. Trifft es zu, dass die Auszahlung dieser Einmalzahlung nicht komplett vorgenommen werden konnte, weil die liquiden Mittel ausgegangen seien?
3. Trifft es zu, das diese Einmalzahlung ohne den Beschluss des Aufsichtsrates getätigt wurden?
4. Trifft es zu, dass der Magistrat - hier der Kämmerer - dazu eine Stellungnahme des Geschäftsführers eingefordert hat?
5. Ist sie bereits eingegangen und was beinhaltet sie?
6. Wie bewertet der Magistrat den gesamten Vorgang?

4. 13-F-03-0097

Auswirkungen der Kurbeitragssatzung

-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.2013-

Die Stadt hat zum Januar 2013 die Kurbeitragssatzung überarbeitet. Im Juli wendeten sich mit einem Brief mehrere Kliniken (Klaus Mielke Klinik, Median Rehaklinik, Median Klinik NRZ) an den Magistrat und die Fraktionen und baten um Überprüfung der Kurbeitragssatzung, weil die Erhebung der Kurbeiträge für sie existenzgefährdende Ausmaße habe. Laut Mitteilung der Kliniken fand ein Gesprächstermin mit Kämmerer Herrn Imholz statt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Einnahmen entstehen der Stadt durch die Kurbeitragserhebung in 2013/2014 mutmaßlich?
2. Welche Folgen hätte eine Abschaffung des Kurbeitrags für Wiesbaden (z.B. Wegfall von Landesmitteln, Statusverlust)?

5. 13-F-03-0099

Zuschüsse für Seeadler-Pfadfindergruppe

-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2013-

Der Pfadfinderstamm „Seeadler“ hat seitens der Stadt das Versprechen erhalten, dass sie bis Ende 2013 die Miete ihres Vereinsheims finanziert bekommen.

Leider hat der Stamm bis heute kein Geld erhalten! In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde vorgetragen, dass die Seeadler etwa 6.000€ im Jahr Miete an die WIM zahlen sollen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

die Auszahlung der zugesagten Zuschüsse an den Pfadfinderstamm „Seeadler“ unverzüglich durchzuführen.

6. 13-F-03-0101

ANLAGE nur für Ausschussmitglieder

Ankauf einer Immobilie
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2013-

Die Beratung erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.

7. 13-F-33-0072

Umstellung auf SEPA-Verfahren
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.08.2013-

Zum 1. Februar 2014 wird der inländische und ausländische Zahlungsverkehr für Unternehmen mit der Schaffung einer „Single European Payment Area“ (SEPA) vereinheitlicht. Auf diese Umstellung müssen sich auch Kommunen einstellen, was nach Presseberichten in Frankfurt bereits passiert. Da erhebliche organisatorische und technische Anpassungen notwendig sind, darf der Aufwand auf keinen Fall unterschätzt werden. Nach Einschätzung von Fachleuten besteht hierbei dringender Handlungsbedarf.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten auf die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt hinzuwirken, dass deren Kunden möglichst zeitnah ihre Einzugsermächtigungen auf das neue Verfahren umstellen.
2. Ferner möge der Magistrat berichten
 - wann und wie den Bürgern die neue Gläubigeridentifikationsnummer der Stadt mitgeteilt wird.
 - ob die Bürger neue Einzugsermächtigungen erteilen müssen.

8. 13-F-33-0045

Investitionsüberblick
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 08.05.2013-

ANLAGE: Bericht des Stadtkämmerers vom 25.07.2013

9. 13-V-20-0053

DL 35/13-4, 33/13-4

Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015 - Wirtschaftspläne städtischer Gesellschaften

10. 13-V-06-0002

Präsentation Berichtswesen zu verschiedenen Schwerpunktthemen

ANLAGE

11. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

12. Verschiedenes

- Termine Haushaltsplanberatungen (ANLAGE)
- Beginn der Sitzung am 02.10.2013 (ANLAGE: Beschluss des Ältestenausschusses Nr. 0048 vom 14.06.2012 (Ziffer 5))

Tagesordnung II

1. **13-V-01-0011**

DL 28/13-1

Berufung der Mitglieder des Gestaltungsbeirats Wiesbaden

2. **13-V-05-0005**

DL 29/13-2

HESSENCAMPUS Wiesbaden - Jahresbericht 2012

3. **13-V-05-0006**

DL 35/13-1, 33/13-1

Schulbauliste

4. **13-V-20-0041**

DL 35/13-2, 33/13-2

Haushaltsplan und Jahresabschluss:
Umsetzung der direkten Finanzrechnung und Prozessoptimierung SAP

5. **13-V-20-0052**

DL 35/13-3, 33/13-3

Investitionscontrolling 2. Quartal 2013

6. **13-V-36-0008**

DL 35/13-5, 33/13-5

Renaturierung Mosbach im Biebricher Schlosspark, Mittelfreigabe

- | | | |
|------------|---|----------------------------|
| 7. | 13-V-40-0010 | DL 28/13-2 |
| | Sanierung Adalbert-Stifter-Schule zur Verlagerung der Brückenschule und Ausbau Betreuung in der Grundschule Schelmengraben - Freigabe von Planungsmitteln | |
| 8. | 13-V-40-0011 | DL 28/13-3 |
| | Ausbau Grundschulkinderbetreuung - Bericht zur Entwicklung | |
| 9. | 13-V-40-0026 | DL 28/13-4 |
| | WC-Sanierungen an Wiesbadener Schulen | |
| 10. | 13-V-40-0030 | DL 29/13-3 |
| | Fritz-Gansberg-Schule - Freigabe von Planungsmitteln | |
| 11. | 13-V-40-0032 | DL 29/13-4 |
| | Hafenschule - Prüfung Neubau am jetzigen Standort - Freigabe von Planungsmitteln | |
| 12. | 13-V-40-0037 | DL 35/13-6, 33/13-6 |
| | Befristete Erhöhung des Stellenumfangs der Stelle 1665 bei 4003 | |
| 13. | 13-V-41-0018 | DL 30/13-3 |
| | Planung Musiktheater für die Internationalen Maifestspiele 2015 | |
| 14. | 11-V-51-0003 | DL 30/13-1 |
| | Kinderhaus Elsässer Platz; Grundsatzvorlage zur baulichen Erweiterung | |
| 15. | 13-V-51-0009 | DL 33/13-7 |
| | Planstellenbedarf Internationale Jugendarbeit - Anmeldung zum Stellenplan 2014/15 | |
| 16. | 13-V-51-0016 | DL 29/13-5 |
| | Gebührenanpassung in der Kindertagespflege | |

17. **13-V-51-0020** **DL 35/13-7, 33/13-8**
Stellenneuschaffung bei Amt 51/Abteilung 51.5102
18. **13-V-51-0023** **DL 30/13-4, 29/13-6**
U3-Ausbauprogramm 48; Schaffung von 50 zusätzlichen Krippenplätzen und 25 Elementarplätzen in 4 Kindertagesstätten
19. **13-V-51-0027** **DL 30/13-5**
U3 - Ausbauprogramm 48; Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen in der städtischen KT Künstlerviertel, Ausführungsvorlage
20. **13-V-51-0038** **DL 30/13-6**
U3- Ausbauprogramm 48; Ausführungsvorlage zum Neubauvorhaben der Kindertagesstätte Steingasse im Bergkirchengebiet in Trägerschaft von Xenia gGmbH; Förderung der Betriebskosten und der Erstausrüstung
21. **13-V-51-0048** **DL 35/13-8, 33/13-9**
U3- Ausbauprogramm 48; Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen bei der Kath. Kindertageseinrichtung Sankt Gabriel
22. **13-V-51-0030** **DL 29/13-7**
Schulsozialarbeit an Berufsschulen, Verstetigung der Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf
23. **13-V-51-0032** **DL 28/13-6**
Kindertagesstätte des DRK Flachstraße / Mehrkosten beim Neubau
24. **13-V-51-0035** **DL 28/13-7**
Wiesbadener Geschäfts- und Eingliederungsbericht
SGB II 2012
25. **13-V-51-0039** **DL 32/13-1**
Kita des DRK Flachstraße / Geänderte Betriebskosten der Kindertageseinrichtung

26. **13-V-52-0011** **DL 35/13-9, 33/13-10**
Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2013
27. **13-V-63-0006** **DL 32/13-3**
Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren der Landeshauptstadt Wiesbaden
(Bauaufsichtsgebührensatzung)
28. **13-V-66-0209** **DL 28/13-8**
Erich-Ollenhauer-Straße - Fahrbahnteiler im Bereich Andreas-Hofer-Straße
29. **13-V-66-0229** **DL 32/13-4**
A 643 Schiersteiner Brücke - Einrichtung einer Direktrampe von der Äppelallee zur A 643 -
Mittelzusetzung im Rahmen der Haushaltsplanung 2014/2015
30. **13-V-66-0231** **DL 29/13-10**
Otto-Suhr-Ring: Benutzerfreundlicher Ausbau der Bushaltestelle Otto-Suhr-Ring Mainz-Kastel
31. **13-V-66-0232** **DL 32/13-5**
Straße In der Witz und Admiral-Scheer-Straße, Einrichtung eines Radschutzstreifens
32. **13-V-67-0003** **DL 30/13-7**
Bericht zum Stand der Baumpflege im Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten
33. **13-V-82-0001** **DL 28/13-9, 05/13-15**
Wirtschaftsplan 2013 der TriWiCon (Aktualisierung)
34. **13-V-86-0001** **DL 29/13-11**
Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs mattiaqua

Nicht öffentliche Beratung:

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 35. | 13-V-20-0042 | DL 29/13-1 NÖ |
| | Bürgschaft | |
| 36. | 13-V-20-0049 | DL 31/13-2 NÖ |
| | Bürgschaft | |
| 37. | 13-V-20-0048 | DL 31/13-1 NÖ |
| | Änderung des Gesellschaftsvertrags der AltenHilfe Wiesbaden GmbH | |
| 38. | 13-V-80-2308 | DL 28/13-1 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2013 genehmigten Grundstücksvorlagen | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Horschler
Vorsitzender